Evangelische Volkspartei Baselland

INFO

Ausgabe 1 / 2020

Etwas zum E ...

Hoffnung und Glaube

Ein Vater bringt seinen kranken Sohn zu den Jüngern. Die Situation eskaliert, als sich noch Schriftgelehrte einmischen. Wie so oft gesellt sich zur Hilflosigkeit die Aggression. Als Jesus dazukommt, entwickelt sich ein Dialog, nicht aggressiv, aber beide reden Klartext. Alles platzt aus dem Vater heraus: Ratlosigkeit, Enttäuschung, Zweifel, Angst, bis er schliesslich schreit: Ich glaube, hilf meinem Unglauben!
Stimme ich in die Jahreslosung ein, merke ich, wie nahe auch bei mir Glaube und Nicht-Glauben-Können oft sind. Wir kennen Situationen, im persönlichen Leben und gerade auch in der Parteiarbeit, wo die Aufgabe zu gross und alles ausweglos oder sinnlos erscheint, wo uns Mut, Kraft und Hoffnung verlassen. Wo der Glaube, das Vertrauen fehlt, dass es sich lohnt und dass es gut kommt.
Der Aufschrei des Vaters ist aber gleichzeitig ein erster Schritt des Vertrauens. Zu einem Glauben, der nicht ein Kraftakt aus sich selber heraus ist, sondern ein Geschenk. Ein Glaube, der genährt wird.
Was nährt unseren Glauben? Es sind die guten Erfahrungen, die wir machen dürfen.
Wie z.B. das gute Abschneiden der EVP BL bei den Nationalratswahlen. Tauschen wir uns aus, sprechen wir von unseren Ängsten, Mutlosigkeit und ebenso davon, was uns Mut macht, wo wir Stärkung und gute Fügung erlebten. Trauen wir Gott etwas zu. Dass Jesus den Sohn heilt, obwohl der Vater ihm seinen Unglauben zumutet, will uns Mut machen: Weder Kleinglaube noch Unglaube hindern Gott. Was hindert mich dann zu rufen: Ich glaube; hilf meinem Unglauben!

Marianne Nyfeler, Binningen
Pfarrerin in Gadmen

Hoffnung und Glaube

Martin Geiser,
Kantonalpräsident

Was kommt dir bei diesen beiden Wörtern „Glaube“ und „Hoffnung“ in den Sinn? Erinnerst du dich an Erlebnisse im 2019 oder wünschst du dir, dass im 2020 deine Hoffnungen in Erfüllung gehen? Mir kam zuerst in den Sinn, dass da was fehlt. Im 1. Kor. 13 heisst es: „Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe; die Liebe ist die grösste unter ihnen.“ Das Thema lautet aber „nur“ Hoffnung und Glaube.
Wie oft schwanke ich zwischen Hoffnung und Glauben. Ich hoffe, dass etwas passiert, dass z.B. jemand wieder schnell gesund wird. Wenn ich überzeugt bin (wer schenkt mir diese Überzeugung?), dass es passiert, bin ich beim Glauben statt beim Hoffen. Doch geschieht es oft, dass ich wieder beim Hoffen lande. Es ist ein Schwanken zwischen hoffen und glauben. Sobald Zweifel kommen, wird der Glaube schwächer und ich bin wieder beim Hoffen.
Ähnlich muss es dem Vater in der Geschichte mit dem besessenen Knaben ergangen sein (Markus 9), der ausrief:
Ich glaube, hilf meinem Unglauben!
oder in einer anderen Übersetzung
Ich vertraue dir ja – hilf mir doch, meinen Unglauben zu überwinden!
Ich finde diesen Spannungsbogen zwischen hoffen und glauben nicht nur negativ. Im Leben befinden wir uns immer wieder in Spannungsbögen und das macht unser Leben auch spannend. Es braucht aber noch etwas, damit man nicht stehen bleibt. Ich wünsche uns, dass wir im 2020 das folgende Sprichwort immer wieder leben dürfen:
Hoffnung ist der Wunsch nach Veränderung, Glaube ist das Vertrauen, dass sich etwas verändern kann. Es braucht Mut, dass sich was verändert.

KUNTERBUNT

PAROLEN VOM 9. FEB. 2020

NEIN!

☹ **Mehr bezahlbare Wohnungen**

JEIN!

😐 **Zensurgesetz**

VORSTÖSSE

- *Interpellation Pflanzenschutzmittel und ihre Metaboliten in unseren Gewässern und im Grundwasser*
  Andrea Heger
- *Kampf gegen sexuelle Ausbeutung: Aufklärungs- und Präventionsmassnahmen in Schulen und für Eltern zur Loverboy-Problematik*
  Sara Fritz
- *Euroairport gesundheitliche Risiken für Baselbieter/Innen wissenschaftlich konkret abklären*
  Werner Hotz

3-Königinnen-Treffen

Gespannt nahm ich das erste Mal am 3-Königinnen-Treffen teil, welches dieses Jahr das Frauennetzwerk-Leitungsteam und die EVP Burgdorf organisierten. Zu dem Anlass wurden wir bei der Evangelisch-methodistischen Kirche in **„Gottes offenes Wohnzimmer"** eingeladen.
Ich war neben zahlreichen Bernerinnen, darunter auch Nationalrätin Marianne Streiff-Feller und einige Grossrätinnen, die einzige Frau aus einem anderen Kanton. Nach dem liebevoll zubereiteten Nachtessen gab uns Therese Hänzi mit einer interessanten Präsentation Einblick in dieses **Wohnzimmer,** in dem im Sommer die Sommerküche, im Winter die Suppenküche, das wöchentliche Samschtigzmorge und der monatliche Gottesdienstbrunch stattfinden.

Bei diesem Brunch nehmen nebst den Gemeindemitgliedern und weiteren Interessierten auch Randständige sowie Migrantinnen und Migranten teil. Es ist damit nicht nur ein Ort der Verpflegung. Es ist ein Ort der Begegnung, des Austausches, der gegenseitigen Hilfeleistung und der Freundschaft. Bei diesen Angeboten nehmen zwischen 20 und 40 Personen teil.
Es ist beeindruckend, wie sich diese Kirche mit verschiedenen Projekten für die Menschen und für unsere Gesellschaft engagiert und sich dadurch in Burgdorf einen Namen geschaffen hat! Zum Abschluss genossen wir Königskuchen. In meinem Stück war auch ein kleiner König versteckt. Ich danke den Organisatorinnen für den gelungenen Abend und das grosse Engagement! Der Bibelvers aus Jesaja 62,3 passt gut zu diesem Anlass wie auch für die vielen Menschen, die bei der EMK Burgdorf ein- und ausgehen und für uns alle:

Elisabeth Augstburger
ehem. Landratspräsidentin

Du bist eine glänzende Krone in Gottes Hand.

Kommunale Wahlen 9. Februar 2020

Zahlreiche Persönlichkeiten kandidieren auf kommunaler Ebene für die EVP und setzen sich aus Leidenschaft für Mensch und Umwelt ein. Sie orientieren sich an Werten wie Glaubwürdigkeit, Wertschätzung, Gerechtigkeit, Solidarität und Nachhaltigkeit. Unterstützen Sie unsere Kandidierenden mit Ihrer Stimme, vielen Dank.

Allschwil
Einwohnerrat:
Christoph Ruckstuhl, bisher
Tobias Schläpfer, Silvia Nydegger, Armand Marrer, Peter Roth, Max Senn, Marita Hotz-Celotto

Arlesheim
Gemeindekommission:
Elisabeth Buser Heller, Felix Schurter, Verena Zwicky

Biel-Benken
Gemeinderat: **Daniel Kaderli, bisher**

Binningen
Einwohnerrat:
Peter Bertschi, Lukas Blaser Nyfeler, Thomas Braun, Angela Hunziker, Urs von Bidder

Birsfelden
Gemeindekommission:
Sara Fritz, bisher
Tobias Beck, Lilian Fritz-Vogel, Renzo Giovannone, Sabrina Maag, Laura Rehmann, Sabine Suter, Patricia Trinler, Gabriela Vigliano-Bognin

Bubendorf
Gemeindekommission:
Doris Finkbeiner

Gelterkinden
Gemeinderat:
Peter Gröflin (neu)
Gemeindekommission:
Sandra Grossmann, bisher
Noel Steiner

Grellingen
Gemeinderat: **Dany Hugelshofer, bisher**

Hölstein
Gemeinderat:
Gemeindepräsidentin Andrea Heger, bisher

Lampenberg
Gemeinderat:
Gemeindepräsidentin Charlotte Gaugler, bisher

Liestal
Einwohnerrat:
Sonja Niederhauser, bisher
Susi Thommen, bisher
Bernadette Bischof, Zeynep Dogan, Benjamin Erni, Matthias Guélat, Stefanie Hanisch, Jochen Hitzler, Paul Hofmann, Priscilla Jackomuthu, Mahmut A. Leuthold, Reinhold Köhler, Martin Kressibucher, Esther Schnidrig

Münchenstein
Gemeindekommission:
Beat Widmer, Martin Müller, Hanspeter Buff

Muttenz
Gemeinderat:
Thomi Jourdan, bisher
Gemeindekommission:
Thomas Buser, bisher
Timon Zingg, bisher
Mary Eglin, Denise Folloni, Armin Fuchs, Gregor Hunziker, Benjamin Jenni, Alejandra Kasper, Guido Langenegger, Laura Llugiqi, Philipp Martin, Maya Meyer, Christian Muhmenthaler, Barbara Schluchter, Timo Siegrist, Michael Theiler, Jacob Thiessen, Tobias Walliser, David Winkler

Pratteln
Einwohnerrat:
Daniel Stucki, Alicia Karina Daniel Salgueiro

Tenniken
Gemeinderat:
Gemeindepräsidentin Sandra Bätscher, bisher

Finanzen

Jakob von Känel
Kantonalkassier

Leiden und Freuden 2019

Weil wir auch im vergangenen Jahr mehr ausgegeben als eingenommen haben, werden wir das Jahr 2019 mit einem Ausgabenüberschuss abschliessen. Zudem sind nun die Rückstellungen sowohl auf der Buchhaltungsebene wie auch im Cash-Bereich aufgebraucht. Mehr dazu erfahren Sie an der Generalversammlung vom 15. Mai 2020. Ein Highlight durfte der Kassier Ende Jahr erleben. Als Bemerkung zu einer grösseren Überweisung stand „Danke für eure Arbeit :)". Diese Wertschätzung unserer Arbeit hat mich berührt und sehr gefreut. HERZLICHEN DANK!!

Spendenbestätigungen: Sie werden von der EVP Schweiz versandt und beinhalten sämtliche an die EVP getätigten Einzahlungen. Leider konnten auch im 2019 einige wenige Spenden an die Kantonalkasse (z.B. via UBS) namentlich nicht zugeordnet und demnach nicht im zentralen System der EVP CH erfasst werden. Falls Ihnen eine Spendenbestätigung fehlt, melden Sie sich bitte beim Kassier (061 311 12 13).

Herzlichen Dank, wenn Sie sich auch im neuen Jahr finanziell und anderweitig für die EVP Baselland engagieren.

Warum EVP?

Benjamin Erni, Liestal

«Weil die EVP ehrlich und authentisch ist und sie sich für den Wert des Menschen, der Familie und die Umwelt einsetzt!»

Termine

Grosse Ereignisse werfen ihre Schatten voraus

Die EVP BL plant zum 100jährigen Jubiläum eine Israel-Reise. Reserviert euch somit schon mal folgendes Datum:
5. – 15. September 2022.

EVP Baselland

19.02. Neu-Mitglieder-Essen
02.04. Parteiversammlung

EVP Schweiz

01.02. Fokustag „Ehe für alle" in Bern
09.02. eidg. Abstimmung
13.03. Club1000-Event
14.03. Delegiertenversammlung

AZB
4655 Rohr

Post CH AG

IMPRESSUM

Redaktion	Elisabeth Augstburger (ea), Liestal, elisabeth.augstburger@gmx.ch Marianne Nyfeler Blaser (mn), Binningen, nyfelerblaser@breitband.ch André Wyss (aw), Rohr, sekretariat@evp-bl.ch
Satz	Claudia Dünner, Gelterkinden, claudia@duenner.ch
Redaktionsschluss	Für die Ausgabe 2/2020; 8. April 2020
Druck	Dicad GmbH, Hölstein
Auflage	2'450 Exemplare
Jahresabo	CHF 10 (PC 40-6168-5)
Anschrift	EVP BL, Geschäftsführer André Wyss, Hüttenmattweg 58, 4655 Rohr (SO) 062 849 49 91
Webseite	www.evp-bl.ch